



GemeindeLEBEN **25. Februar 2024 bis 02. März 2024**

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Leser*innen,

einmal im Jahr versuche ich an Exerzitien teilzunehmen, einer geistlichen Auszeit, in der ich wieder Kraft tanken kann für mein geistliches Leben und für die Arbeit hier vor Ort. So auch im letzten Jahr. Es sollte in das Kloster Dinklage in Niedersachsen gehen, über 200 Kilometer von Solingen entfernt, und damit ist eine längere Autofahrt verbunden. Anstatt knappe zweieinhalb Stunden für die Strecke zu brauchen, brauchte ich die doppelte Zeit, bedingt durch Verkehr, einen Mega-Stau. Die Zeitanzeige mit der Ankunftszeit auf dem Navi wollte sich einfach nicht verringern, obwohl ich doch schon so lange unterwegs war. Dann endlich war ich da, aber ich konnte einfach nicht abschalten, als die Tage begangen, ich fühlte mich an diesem wunderschönen malerischen Ort einfach fremd, nicht richtig eingestimmt und gehetzt. Ich fühlte mich, wie aus dem Alltag hineingeworfen in etwas Fremdes, mit einem riesigen Berg vor mir, den ich doch nicht besteigen wollte, dessen Herausforderungen für mich zu groß schienen.

Petrus, Jakobus, Johannes und Jesus gehen im Evangelium dieses zweiten Fastensonntags auch auf einen Berg, vermutlich auf den Berg Tabor (588 m) im Norden Israels, dessen Spitze öfters von Wolken verhüllt ist. Ein steiler Anstieg liegt hinter ihnen; ihnen fehlt sprichwörtlich der Atem und genau in dieser Situation geschieht etwas Unfassbares; sie sehen Jesus in einem anderen, einem „verklärten“ Licht; sie sehen ganz klar und unverhüllt das Göttliche in Jesus. Auch wenn dieses Ereignis sie zunächst erschreckt, sie fühlen so von Glück und Heil durchschienen, dass sie von diesem Ort nicht mehr wegbewegen wollen.

Nach einem anstrengenden „Aufstieg“ auf den Berg meiner Exerzitien, bei dem ich mir oft die Frage stellte, was ich denn eigentlich hier an diesem Ort soll, warum nichts passiert, hatte ich dann wieder so ein „verklärendes“ Erlebnis, eine Eingabe bei einem Blick auf ein Bild im Speiseraum des Klosters, etwas, das mir die Augen geöffnet hat, das mich berührte. Dieses Erlebnis stärkte mich, meine Zweifel fielen schnell, wurden ausgetauscht durch ein Gefühl des Glückes und der Geborgenheit.

Ein Gipfelereignis!

Petrus möchte auf dem Berg Tabor bleiben er will diesen Augenblick, den er eben erlebt hat, nicht mehr loslassen, aber Jesus verneint dies. Er ist noch nicht so weit, dass sie dauerhaft an dieser Erfahrung teilhaben können. Sie müssen den Ort wieder verlassen.

Als die eine Woche der Exerzitien vorbei war, verließ ich das Kloster mit Wehmut. Ich kann nicht sagen warum, aber ich hätte gerne noch mehr so gelebt, an noch mehr solchen Momenten mich gestärkt, noch mehr Fragen geklärt. Viel Kraft für meine Spiritualität habe ich mitgenommen, aber ich kann nicht andauernd solche „Höhepunkte“, solche Erfahrungen des göttlichen Heils haben. Die Erfahrungen müssen sich im Alltag bewähren, damit sie für mein Leben tatsächlich Früchte tragen können, damit sich mein Handeln verändern kann.

Die drei Jünger haben leibhaftig die Göttlichkeit Jesu auf dem Berg Tabor erlebt und dennoch fliehen sie später vom Kreuz und dem Tod. Auferstehung? Wie kann das sein? Sie haben so viel mit Jesus erlebt, aber zunächst können sie es nicht so recht glauben. Ich werde auch immer weiterhin solche Tabor-Erfahrungen brauchen, die mich auf meinem Weg stärken. Vielleicht bietet sich die Fastenzeit noch einmal besonders an, achtsam zu sein! Exerzitien im Alltag.

Ihr

Alexander Friedl

Gemeindereferent

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar Hl. Matthias Apostel, Fest

15.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Tauffeier (CM)
16.15 Uhr	Liebfrauen	Beichtgelegenheit
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Familienmesse mit Taufe (CM)
18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (PM)

Sonntag, 25. Februar 2. Fastensonntag

L1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18, L2: Röm 8,31b-34 Ev: Mk 9,2-10

09.45 Uhr	St. Katharina	Bandmesse mit der Kirchenband St. Katharina für JG Gertruda und Marian Kulibaba und für Gertrud und Heinrich Pilat; für Rudolf Schmitt (CM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (PL)
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN)

Dienstag, 27. Februar

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe für Hans und Maria Schorn (CM)
17.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)

Mittwoch, 28. Februar

18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (CM)
19.15 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Musik und Texte zur Passion (SB-Musiker W. Kläsener)

Donnerstag, 29. Februar

08.10 Uhr	St. Joseph	Schulgottesdienst der GS Südstraße (AG)
08.15 Uhr	St. Katharina	Schulgottesdienst für die Grundschulen Am Rosenkamp und Gottlieb-Heinrich-Straße (KD)
09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (CM)

Freitag, 1. März Herz-Jesu-Freitag

06.30 Uhr	St. Katharina	Frühschicht mit anschließendem Frühstück im Sälchen (V. Tappert)
15.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim
16.15 Uhr	Liebfrauen (KD, Pfarrerin Stark)	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
17.00 Uhr	St. Katharina	Evangelische Kirche Wald Weltgebetstag der Frauen mit der kfd St. Sebastian
18.00 Uhr	Liebfrauen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (CM)
19.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Kreuzwegandacht (Ital. Gemeinde)

Samstag, 2. März

16.15 Uhr	Liebfrauen	Beichtgelegenheit
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe als Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit der Eheleute Betzholz (PM)
18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (PL)

Sonntag, 3. März 3. Fastensonntag

L1: Ex 20,1-17, L2: 1 Kor 1,22-25 Ev: Joh 2,13-25

09.45 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe für Ursula, Irmgard und Helmut Rings (PM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Familienmesse (CM)
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe Ital. Gemeinde (AN)

Unsere Kirchen in Wald, Merscheid und Löhdorf sind von Dienstag bis Freitag,
in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, zum Gebet geöffnet.

Aufgrund mehrerer Diebstähle wird unsere Kirche in Ohligs nur zu den Gottesdienstzeiten geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.

Eine Beichtgelegenheit gibt es immer samstags um 16.15 Uhr in Liebfrauen. Gerne können Sie einen persönlichen Beichttermin mit Kaplan Mendoza vereinbaren (Kontakt Daten auf der letzten Seite unten!)

Mitteilungen

Montag, 26.02. und Dienstag, 27.02.2024

Das **Pastoralbüro St. Sebastian** bleibt wegen einer Fortbildung der Mitarbeitenden an beiden Tagen ganztägig geschlossen.

Fastenzeit in St. Sebastian

St. Joseph:

Kreuzwegandacht um 17.00 Uhr am

08.03. / 15.03. / 22.03.2024

St. Mariä Empfängnis:

Kreuzwegandacht um 17.45 Uhr am

06.03. / 20.03.2024

Musik und Texte zur Passion um 19.15 Uhr am

28.02. / 13.03. / 27.03.2024

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Ambulante
Hospizdienste



Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter - Ein unverzichtbares Ehrenamt

Die Hospizbewegung stellt den sterbenden Menschen und seine ihm Nahestehenden in den Mittelpunkt ihres Handelns. Sie sorgt dafür, dass er sein Leben weitgehend beschwerdefrei und selbstbestimmt bis zum Tod leben kann.

Um die Beratung und Betreuung kostenlos anbieten zu können, sind die Hospizdienste auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen angewiesen.

Sie übernehmen eine der wertvollsten Aufgaben, die wir Menschen einander leisten können: Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch Ängste und Nöte bis in den Tod. Ihnen zuzuhören und für sie da zu sein, ist ebenso unverzichtbar wie herausfordernd.

Wir bieten interessierten Menschen fundierte, landes- und bundesweit anerkannte Schulungen an.

Unser Kurs für Hospizbegleiter*innen startet am 02.03.24 und endet am 16.11.2024.

Der Umfang beträgt 120 Unterrichtseinheiten und behandelt die Themen Tod und Trauer.

Der Kurs ist eine Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Emmaus in Gevelsberg. Begleitungen in Solingen, Wuppertal und Umgebung sind möglich.

Kontakt

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Hospizdienste in Wuppertal und Solingen

Laurentiusstraße 9
42103 Wuppertal
Tel. 0202 389036310
Fax 0202 389033063

E-Mail: hospizdienste@caritas-wsg.de
www.caritas-wsg.de/hilfe-angebote/hospiz/ueberblick/

Merscheider Straße 94
42699 Solingen
Tel. 0212 23396651



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



TelefonSeelsorge®

Neuer Ausbildungskurs beginnt nach Ostern 2024!

Die TelefonSeelsorge Solingen bildet auch in 2024 neue Telefonseelsorger*innen aus. Suchen Sie ein wichtiges und interessantes Ehrenamt? Haben Sie im Monat 15 Stunden

Zeit? Möchten Sie eine*r der 7.700 ehrenamtlich Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge werden?

Wir suchen Menschen, die ein offenes Herz für Menschen in Not haben, die Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen mitbringen, gut zuhören können und unseren Anrufer*innen mit Wertschätzung und auf Augenhöhe begegnen. Unsere Ratsuchenden haben vielfältige Themen. Oft kann ein Gespräch helfen, Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder einfach mal jemanden zum Reden zu haben. Wir bieten eine einjährige fundierte gründliche Ausbildung zur/ zum Telefonseelsorger*in. Zu unserer Arbeit gehören monatliche Supervisionen und regelmäßige Fortbildungen.

Kontakt unter buero@telefonseelsorge-solingen.de oder Telefon 0212 5992623. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, live erreichen Sie unser Büro montags 11:30 – 15:00 Uhr und donnerstags 11:15 – 13:45 Uhr. In jedem Fall melden wir uns zurück.

Besuchen Sie unsere Homepage telefonseelsorge-solingen.de und finden Sie uns auf facebook. Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, den 24. Februar 2024

Das neue KULTURm-Jahr startet ...



... mit „KULTURm – Film ab – on tour in Olix“, einem Filmabend am **Samstag, 24.02.24, um 19 Uhr in der Servicestelle Engagement**, Hackhauser Str. 2a, 42697 Solingen. Anlässlich des 125. Geburtstages von Erich Kästner präsentieren wir den Film:

„Kästner und der kleine Dienstag“.

Kurz zum Inhalt: Der Schriftsteller Erich Kästner freundet sich mit seinem 7-jährigen Fan Hans an. Die blühende Fantasie des Jungen ist Kästner beim Schreiben neuer Geschichten nützlich. Mit der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten muss Kästner um sein Leben fürchten. Um den Jungen nicht zu gefährden, beendet er den Kontakt mit einer Lüge. Hans tritt der Hitlerjugend bei, um nicht aufzufallen. Als die beiden sich nach Jahren wieder begegnen, wird ihre Freundschaft auf eine schwere Probe gestellt.

Dieser eher unbekanntes Film, nach einer wahren Begebenheit, ist thematisch gerade wieder aktueller denn je. Wir freuen uns auf einen interessanten KULTURm-Abend bei Snacks und Getränken in der Servicestelle Engagement, in die wir einmalig ausweichen, da der Pfadfinderstamm Tenkterer die Räume in Löhldorf benötigt!

An diesem Abend wird in Solingen die nächste Aktion des Bündnis "Bunt statt Braun" stattfinden, an der das KULTURm-Team, wie vermutlich auch viele von Ihnen gerne teilnehmen würden. Wir haben uns dazu entschlossen, den KULTURm-Abend wie geplant stattfinden zu lassen, denn er steht ja ebenfalls unter dieser aktuellen Thematik. Auch wir werden mit Kerzen ein öffentliches Zeichen setzen und so ebenfalls zeigen, dass St. Sebastian für Demokratie und Menschenwürde steht! Sagt es weiter, seid dabei! Herzliche Einladung!!!



**UKRAINE:
730 TAGE DES
WIDERSTANDS**

Gemeinsam sind wir stark

Solingen, den 23.-24.02.2024

**24.02 Rathaus, Walter-Scheel-Platz 1
15:00-17:00**
Kundgebung zur Unterstützung der Ukraine unter dem Motto "Nein zum Krieg in Europa".

**24.02 Zentrum Frieden, Wupperstraße 120
18:00-22:00**

- Theater-Aufführung (Pantomime);
- Ausstellung der ukrainischen Künstler;
- Kinderecke;
- Ukrainische Spezialitäten.

VERANSTALTER:

Partner: KÖB St. Sebastian, Hackhauser Str. 10, 42697 Solingen
Partner: Zentrum Frieden, Wupperstraße 120, 42697 Solingen
Partner: St. Mariä Empfängnis, Eifelstraße 1, 42697 Solingen
Partner: Wald, ev. Kirche, Wald, 42697 Solingen
Partner: St. Joseph, Hackhauser Str. 16, 42697 Solingen
Partner: St. Martin, Wupperstraße 120, 42697 Solingen
Partner: St. Nikolaus, Wupperstraße 120, 42697 Solingen
Partner: St. Ursula, Wupperstraße 120, 42697 Solingen
Partner: St. Wendelin, Wupperstraße 120, 42697 Solingen
Partner: St. Zeno, Wupperstraße 120, 42697 Solingen

Donnerstag, 29. Februar 2024

Entdecke die Welt

**Bilderbuchkino für Kleine, mit Bastelaktion
Café für Große**

Wann: 29. Februar 2024
Wo: Pfarrheim St. Joseph, Hackhauser Str. 16, 42697 Solingen
Uhrzeit: 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr, Café 16.00 Uhr
Für wen: alle, die gerne ein Bilderbuch anschauen
Café: Eltern, Großeltern, Freunde, Kleine und Große...
Die Geschichte: So kam das mit dem Drachen

**KÖB St. Sebastian | Hackhauser Str. 10 | 42697 Solingen
 Tel. 0212 231400-0 | Fax 0212 231400-10 | E-Mail: buecherei@sebastian-solingen.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12 Uhr, Sa: 10-12 Uhr, So: 10-12 Uhr**

DIE BÜCHEREI

ENTDECKE DIE WELT

Dringend Unterstützung gesucht!

Für den Dienst in der Bücherei

Bitte melden bei Julia Wagner,
 buecherei@sebastian-solingen.de
 oder 0212 2314000

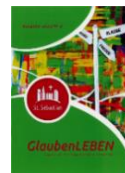
Freitag, 01. März 2024

Weltgebetstag – Palästina ...durch das Band des Friedens Jeweils am ersten Freitag im März stehen Frauen aller Konfessionen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus symbolisch die Hände. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2024 kommt er aus Palästina. Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ setzen wir uns ein für Frieden und eine Begegnung auf Augenhöhe. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und den Begegnungen!

Löhdorf – Liebfrauen In Löhdorf beginnt der Weltgebetstag um 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Pfarrsaal, wo auch über Palästina informiert wird. Um 16.15 Uhr wird der ökum. Gottesdienst in der Liebfrauen-Kirche gefeiert.

Merscheid – Pfarrsaal von St. Mariä Empfängnis In Merscheid ist der Gottesdienst um 15.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Mariä Empf. auf der Eifelstraße. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken. In diesem Jahr beteiligt sich die ital. Mission.

Wald – Ev. Kirche In Wald ist der ökum. Gottesdienst um 17.00 Uhr in der ev. Kirche Wald. Anschließend Beisammensein im Kirchencafé direkt neben der Kirche.



Neue Ausgabe der Pfarrzeitung GlaubensLEBEN - Die dritte Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint zu Pfingsten (Thema: Berufung).

Redaktionsschluss ist der 14.04.2024.

Alle Beiträge (bitte kurze Texte, möglichst mit Bildmaterial) bis dahin an: pfarrzeitung@st.-sebastian-solingen.de Wir freuen uns über viele Einsendungen! Falls es Fragen gibt, gerne melden!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Pfarrverweser: Pfarrer Michael Mohr

Tel. 22 14 8-12, E-Mail: m.mohr@erzbistum-koeln.de

Kaplan Carlos Mendoza Sandoval

Mobil 01512 3147386, E-Mail: carlos.mendoza-sandoval@erzbistum-koeln.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 7868575, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0160 7896775, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindereferent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 0160 7876968, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Tel. 231400-36, Mobil 0151 55933051, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr / Di, Mi, Do: 15 – 17 Uhr / Fr: 15 – 17 Uhr
 (in allen Schulferien nur vormittags geöffnet!)

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauser Straße u. Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo, Mi, Do: 14 – 16 Uhr u. Di, Fr: 10 – 12 Uhr

(donnerstags nur telefonisch!)

E-Mail: friedhofsverwaltung@sebastian-solingen.de

KÖB Bücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

Sonntag: 10.30-13.00 Uhr, Montag 15.00-18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Web: bibkat.de/sebastian-solingen

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31, SG-Ohligs

Öffnungszeiten für Verkauf + Abgabe:

Di 14-17 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr, Do 9-12.30 Uhr, Sa 9-12

Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Team der